

# Bürger:innen Forum

## Moderation des Monitoring Prozesses des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Hameln 2030

zedita Event Space | 15.01.2026

**Ergebnisdokumentation**

---

**STADT+HANDEL**

Diese Folie ist als Einzelaussage und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.  
Eine Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung ist nicht gestattet.



# Worum es geht?

**Ziel des Monitoringprozesses ist es, das bestehende Stadtentwicklungskonzept "ISEK Hameln 2030" gemeinsam mit Verwaltenden, Bürger:innen und der Politik zu überprüfen und für die Zukunft anzupassen.**

**Es soll bewertet werden, welche Ziele und Projekte noch aktuell sind, wo es bei der Umsetzung Schwierigkeiten gab und welche neuen Herausforderungen berücksichtigt werden müssen.**

# Das Projektteam für Hameln

## Das sind wir!



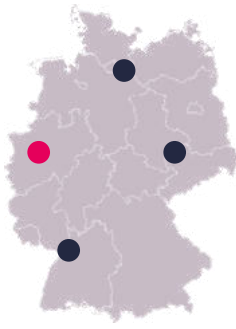
**Anne Fuchs**



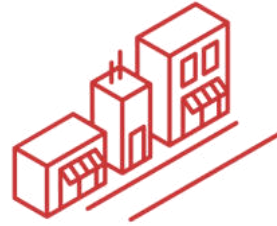
**Cira Zerres**

# STADT+HANDEL

bundesweit tätig für öffentliche und private Auftraggeber



**Stadtentwicklung**



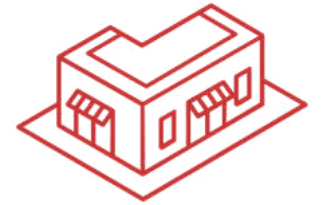
**City- und  
Quartiersentwicklung**



**Stadtstrategien und  
Urbane Ökonomie**



**Partizipation**



**Projektentwicklung**



**BID und  
Citymanagement**



**Stadtmarketing**



**Invest und  
Assetmanagement**



**Kommunikation**



**Analytics**

# Umsetzungsstand ISEK Hameln 2030

**Herr Bendel**

An aerial photograph of Hameln, Germany, taken at dusk. The image shows a wide river flowing through the town, with a prominent bridge crossing it. The buildings and streets are visible, and the sky is a mix of dark blue and orange from the setting sun. The overall tone is serene and slightly somber due to the low light.

**Das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Hameln 2030 befindet sich derzeit in der Umsetzungs- und Fortschreibungsphase.**

**Nachdem das Konzept erstellt und die Realisierung angestoßen wurde, erfolgt nun, etwa zur Halbzeit des Zeithorizonts bis 2030 eine umfassende Überprüfung und Anpassung.**

**Der aktuelle Umsetzungsstand zeigt dabei positive Tendenzen: Ein signifikanter Teil der Leitprojekte konnte bereits realisiert oder in die Umsetzung überführt werden.**

# Bürger:innenbeteiligung Erarbeitung ISEK Hameln 2030

## Rückblick



# Leitbild und Leitlinien

Leitbild: Weserstadt Hameln – lebendig und offen für Mensch, Natur und Kultur

**1 bis 6**

**Bevölkerung, Wohnungsmarkt, Soziales und Gesundheit**

**7 bis 9**

**Wirtschaft, Gewerbeflächen, Einzelhandel und Tourismus**

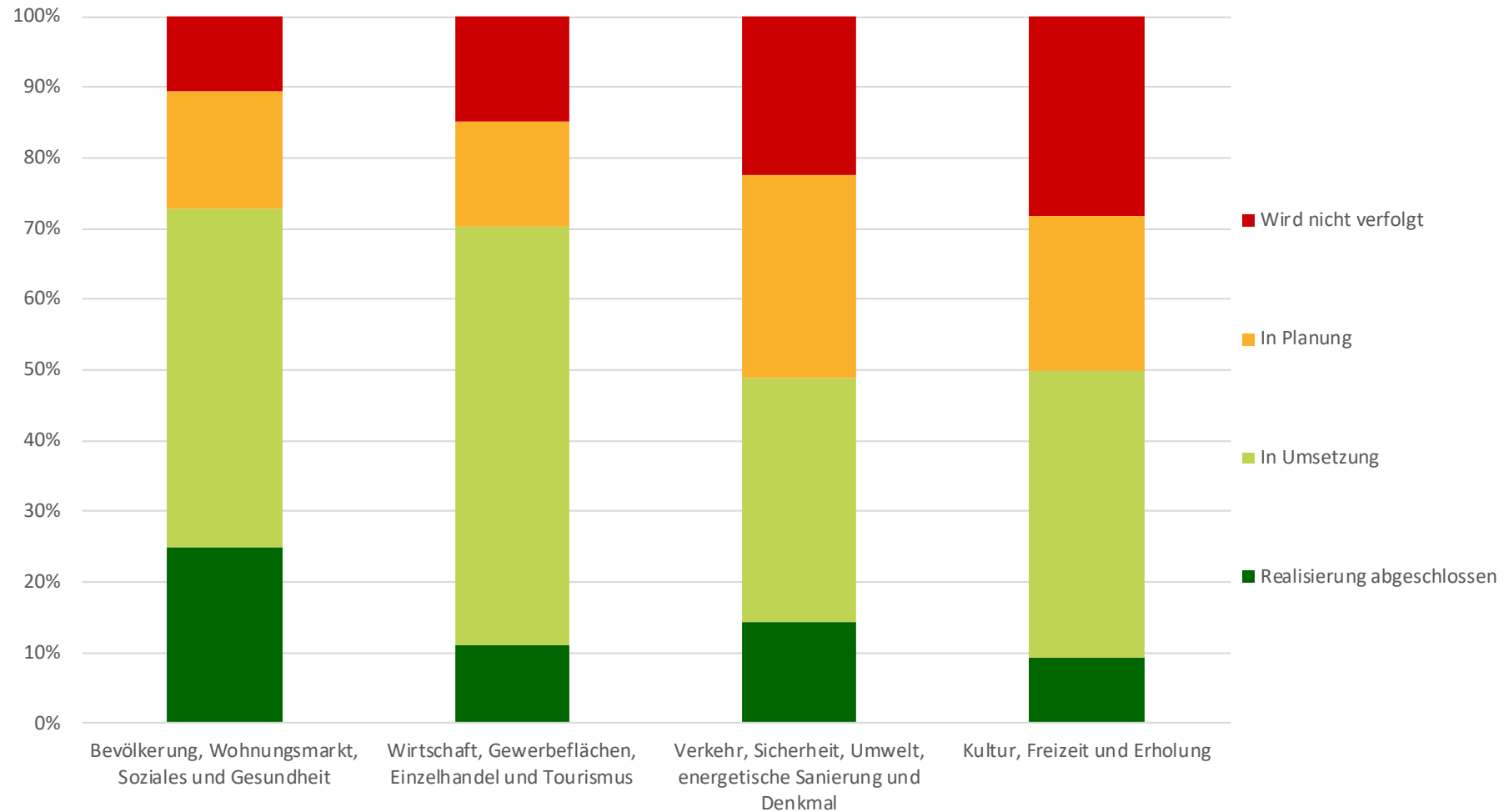
**10 bis 14**

**Verkehr, Sicherheit, Umwelt, energetische Sanierung und Denkmal**

**15 bis 16**

**Kultur, Freizeit und Erholung**

# Umsetzungsstand und Themenfelder



# Leitprojekte ISEK 2030

Fortsetzung und Ausbau der sozialraumorientierten Quartiersarbeit (Projekt Hameln KANNS) <b>1</b>	Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und frühkindlicher Bildung <b>2</b>	Ausbau des Angebotes an Sport- und Freizeitanlagen auf den Schulhöfen <b>3</b>	Wettbewerb Klimaanpassung <b>4</b>
Breitbandversorgung: Alle Gewerbegebiete werden mit mindestens 100 Mbit/s erschlossen <b>5</b>	Bildung eines Tauschflächenpools <b>6</b>	Beidseitige Attraktivierung des Weseruferes und der Weserinsel <b>7</b>	Erwerb und Sanierung von Baudenkmalern in den 1a und 1b - Lagen der Stadt Hameln <b>8</b>
Regionales Kaufhaus <b>9</b>	Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes zu einer Rahmenstrategie Klima <b>10</b>	Stärkere Begrünung und Entsiegelung des öffentlichen Raums <b>11</b>	Hameln pflanzt 500 Bis 1.000 Kronen bildende klimaresiliente Bäume im öffentlichen Raum <b>12</b>
Renaturierung von Fließgewässern und Auen <b>13</b>	Neubau von Hochwasserschutzanlagen an Weser und Nebengewässer <b>14</b>	Wald erleben – ökologische Wertsteigerung des Stadtwaldes <b>15</b>	Umsetzung eines Vorzugsroutennetzes Fahrrad <b>16</b>
Bau zweier Rad- und Fußgängerbrücken über die Weser (eine nördlich und eine südlich der Altstadt) <b>17</b>	Ausbau der MIV - freien Zonen in der Altstadt <b>18</b>	Rekonstruktion und Rückbau von stark verbauten überformten Schaufensterfassaden auf den historischen Ursprung <b>19</b>	Projekt Pfortmühle - Umgestaltung zum Dritten Ort <b>20</b>
Museum Hameln: Sammelplatz für Gruppen und didaktische Verbesserung der Ausstellung <b>21</b>	Sanierung und Umgestaltung des Bürgergartens und des Rathausplatzes <b>22</b>		

# Leitprojekte ISEK 2030

Fortsetzung und Ausbau der sozialraumorientierten Quartiersarbeit (Projekt Hameln KANN:is) 1	Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und frühkindlicher Bildung 2	Ausbau des Angebotes an Sport- und Freizeitanlagen auf den Schulhöfen 3	Wettbewerb Klimaanpassung 4
Breitbandversorgung: Alle Gewerbegebiete werden mit mindestens 100 Mbit/s erschlossen 5	Bildung eines Tauschflächenpools 6	Beidseitige Attraktivierung des Weserufers und der Weserinsel 7	Erwerb und Sanierung von Baudenkmalern in den 1a und 1b - Lagen der Stadt Hameln 8
Regionales Kaufhaus 9	Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes zu einer Rahmenstrategie Klima 10	Stärkere Begrünung und Entsiegelung des öffentlichen Raums 11	Hameln pflanzt 500 Bis 1.000 Kronen bildende klimaresiliente Bäume im öffentlichen Raum 12
Renaturierung von Fließgewässern und Auen 13	Neubau von Hochwasserschutzanlagen an Weser und Nebengewässer 14	Wald erleben – ökologische Wertsteigerung des Stadtwaldes 15	Umsetzung eines Vorzugsroutennetzes Fahrrad 16
Bau zweier Rad- und Fußgängerbrücken über die Weser (eine nördlich und eine südlich der Altstadt) 17	Ausbau der MIV - freien Zonen in der Altstadt 18	Rekonstruktion und Rückbau von stark verbauten überformten Schaufensterfassaden auf den historischen Ursprung 19	Projekt Pfortmühle - Umgestaltung zum Dritten Ort 20
Museum Hameln: Sammelplatz für Gruppen und didaktische Verbesserung der Ausstellung 21	Sanierung und Umgestaltung des Bürgergartens und des Rathausplatzes 22		

# Leitprojekte ISEK 2030

1 Fortsetzung und Ausbau der sozialraumorientierten Quartiersarbeit (Projekt Hameln KANNis)

2 Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und frühkindlicher Bildung

3 Ausbau des Angebotes an Sport- und Freizeitanlagen auf den Schulhöfen

4 Wettbewerb  
Klimaanpassung

5  
Breitbandversorgung

6  
Beidseitige  
Attraktivierung des  
Weseruferes und der  
Wesermündung

7  
Erwerb und  
Sanierung von  
Baudenkmalern in den 1a und  
1b - Lagen der Stadt Hameln

Die Hälfte der Leitprojekte aus dem ISEK haben einen Bezug zum Bürgerbeteiligungsprozess Hameln2030

8  
Regionales Kaufhaus  
Klimaschutzkonzeptes  
zu einer Rahmenstrategie  
Klima

9  
Umsetzung eines  
Vorzugsroutennetzes  
Fahrrad

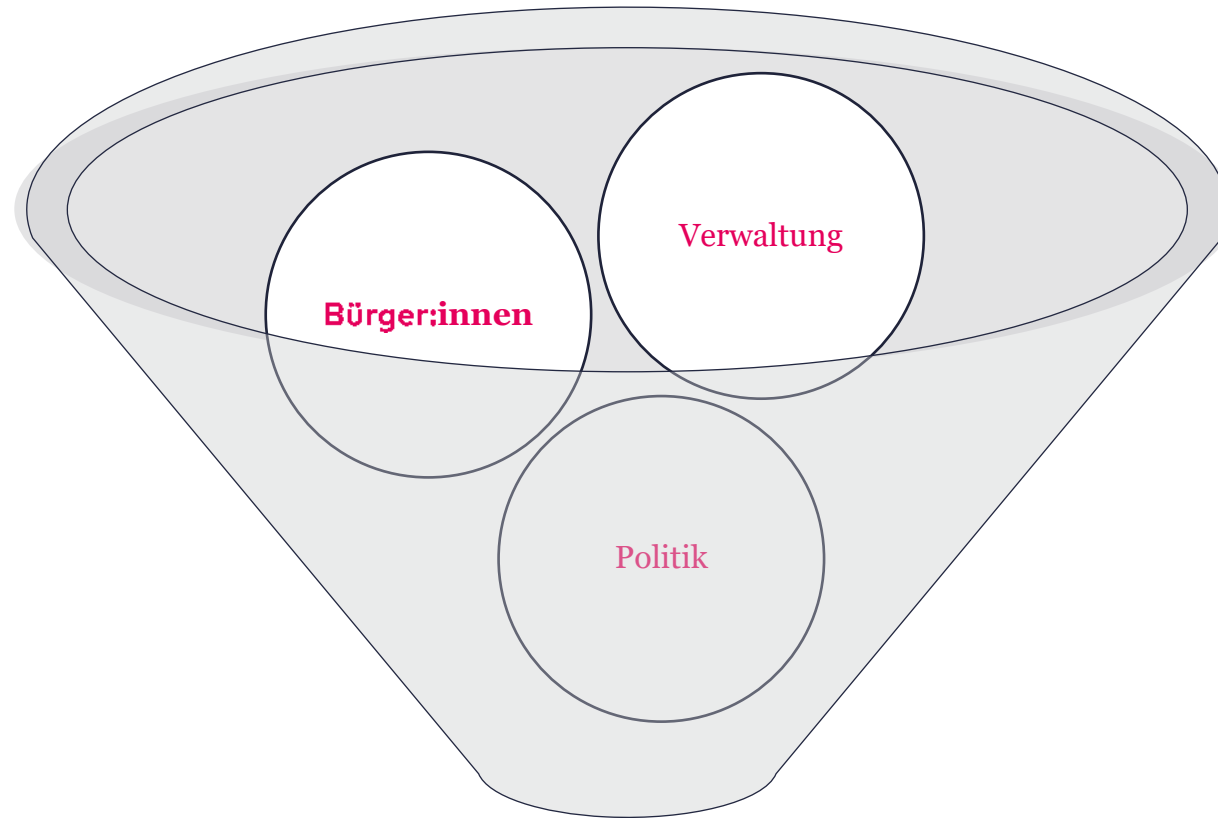
10  
Bauweise Rad-  
und Fußgänger-  
brücken über die Weser  
(eine nördlich und eine südlich  
der Altstadt)

11  
Ausbau der MIV - freien  
Zonen in der Altstadt

12  
Rückbau von stark  
verbauten überformten  
Schäufertürfassaden auf den  
historischen Ursprung

13  
Sammelplatz für  
Gruppen und didaktische Ver-  
besserung der Ausstellung

14  
Umgestaltung des  
Bürgergartens und des  
Rathausplatzes



## **MONITORING ISEK Hameln 2030**

# Der Prozess

Um den Monitoringprozess zu starten, wurde zunächst das Erfahrungswissen der Verwaltung eingeholt.

Hierzu fand am 18. September 2025 ein erster interner Verwaltungsworkshop statt. Ziel war es, eine gemeinsame Arbeitsgrundlage zu schaffen und die Expertise der Mitarbeitenden aktiv abzufragen: In einer SWOT-Analyse und einem Bewertungsverfahren wurden bestehende Leitlinien und Projekte kritisch auf ihre Aktualität und Umsetzbarkeit geprüft.

# Der Prozess

Aufbauend auf dem ersten **Verwaltungsworkshop** fand der **zweite Workshop** am **04. November 2025** statt.

Zentrale Ziele waren die Entwicklung praxisnaher Handlungsoptionen für die im ersten Zusammentreffen identifizierten Projektherausforderungen sowie die Förderung der kontinuierlichen Sammlung und Sichtbarmachung von internen Erfolgsgeschichten für die externe Kommunikation mit Presse und Bürger:innen – „Vom Guten erzählen“

# Verwaltungsworkshop I und II

## Impressionen



# Der Prozess

Zur Einbeziehung der Bürger:innen wurde am 15.01.2026 ein Bürger:innenforum im zedita durchgeführt.

Ziel der Beteiligung war es, den Monitoringprozess zum „ISEK Hameln 2030“ transparent zu gestalten und die Bürger:innen aktiv in das Reflexionsgeschehen einzubinden. Dabei stand die Rückmeldung zur bisherigen Umsetzung im Vordergrund, um die administrativen Bewertungen mit den Perspektiven der Stadtgesellschaft abzugleichen.

# Vom Guten erzählen

Speaker:innen

Unter dem Leitmotiv „Vom Guten erzählen“ präsentierten Vertreter:innen verschiedener Fachbereiche der Stadtverwaltung Hameln inspirierende Einblicke in bereits erfolgreich umgesetzte Projekte des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Hameln 2030. Die Speaker:innen holten zu Beginn der gut besuchten Bürger:innenveranstaltung alle Teilnehmenden ab, die anders als in vorherigen Workshops lange nicht mehr oder noch gar nicht in Berührung mit dem ISEK gekommen waren. Ziel war es, die erzielten Fortschritte exemplarisch zu benennen und deren positiven Nutzen für die Stadtgemeinschaft sichtbar zu machen. Um das Vertrauen in das Instrument einerseits und die Handelnden andererseits zu stärken und Beteiligung lebendig zu halten.

Es ist geplant, nach 2030 erneut ein ISEK zu erarbeiten – gemeinsam mit allen Beteiligten.

# Fachbereich 2

# Recht und Sicherheit

Vom Guten erzählen – Herr Campe

# Fachbereich 3: Kultur

Vom Guten erzählen – Frau Höflich

# Leitprojekt 20

## Umgestaltung der Pfortmühle zum Dritten Ort



# Leitprojekt 20

## Umgestaltung der Pfortmühle zum Dritten Ort



# Leitprojekt 21

## Einrichtung eines Sammelplatzes für (Schul-)Gruppen und didaktische Verbesserung der Ausstellung Ur- und Frühgeschichte

Vorher



# Leitprojekt 21

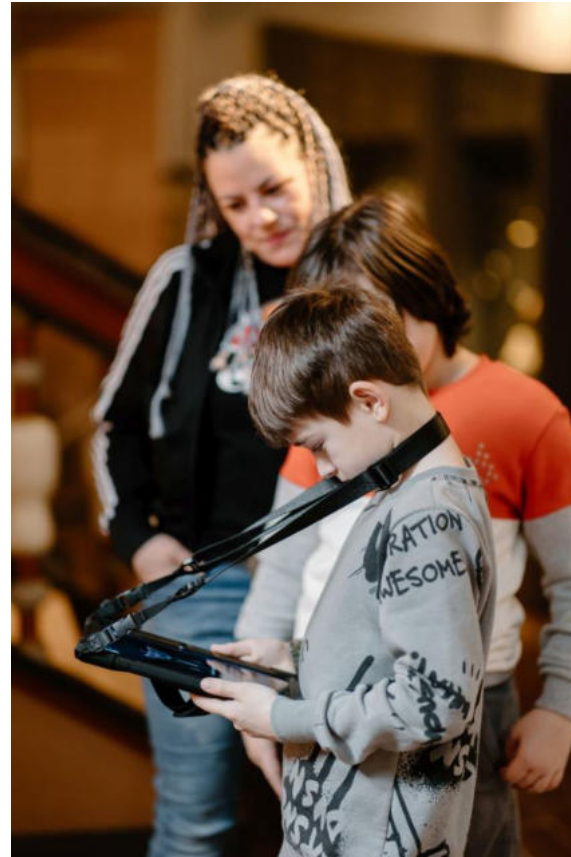
## Einrichtung eines Sammelplatzes für (Schul-)Gruppen und didaktische Verbesserung der Ausstellung Ur- und Frühgeschichte

### Nachher



## Z. 15.6

# Attraktivitätssteigerung Museum / digitale Medien: (App MuseumsGeistAR)



# Abteilung 41

# Stadtentwicklung und Planung

**Vom Guten erzählen – Herr Bendel**

# Bailey Park

Vorher



Planung



Nachher

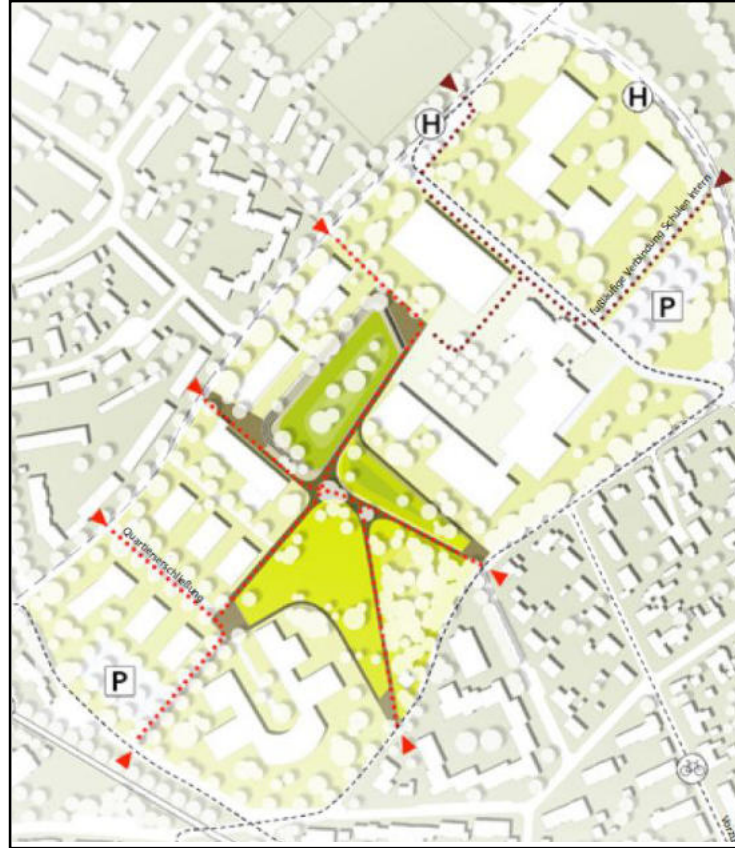


# Ada Lessing Park

Vorher



Planung



Nachher



**STADT+HANDEL**

Diese Folie ist als Einzelaussage und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.  
Eine Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung ist nicht gestattet.

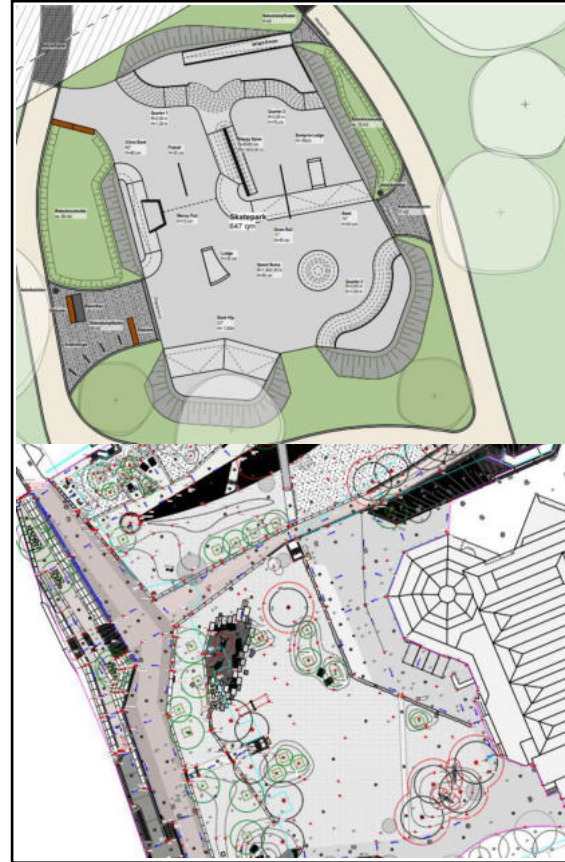


# Beidseitige Attraktivierung des Weseruferes und der Weserinsel

Vorher



Planung



Nachher

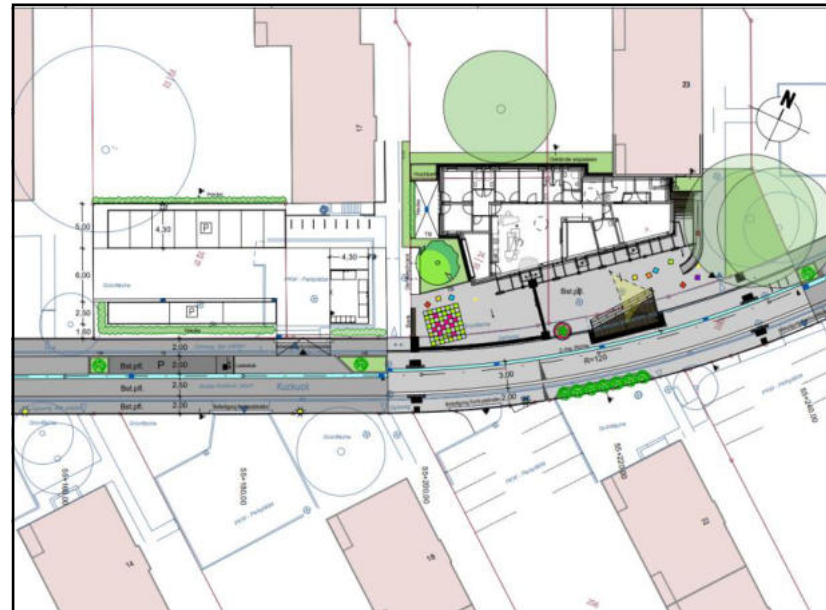


# Quartierstreff Kuckuck

Vorher



Planung



Nachher



# Abteilung 51 Umwelt und Klimaschutz

Vom Guten erzählen – Herr Beeke



# Untere Naturschutzbehörde

## Öffentlichkeitsarbeit

### Ein Beispiel: Flyer - Artenschutz bei Baumaßnahmen

#### Was ist zu tun, wenn die geschützten Arten von meinem Vorhaben betroffen sind?

Sollten Verbotstatbestände betroffen sein, ist ein Antrag auf eine Befreiung nach § 67 Abs. 2 BNatSchG zu stellen. Die Untere Naturschutzbehörde überprüft daraufhin die Situation und die Voraussetzungen für die Befreiung.

Um Bauvorhaben und Artenschutz in Einklang zu bringen, werden über die Befreiung Nebenbestimmungen festgesetzt, wie die Wiederherstellung des Quartiers (möglichst an der gleichen Stelle) oder das Schaffen von Ersatzquartieren. Oftmals reichen einfache Maßnahmen, wie die Verlegung der Bauzeiten außerhalb der Brut- bzw. Quartierzeit, die Einrichtung von Nisthilfen oder der Einbau von künstlichen Fledermausquartieren aus.

#### Was ist zu tun, wenn die Bauarbeiten bereits begonnen haben und besonders oder streng geschützte Tierarten oder deren Lebensstätten betroffen sind?

- Die Bauarbeiten sind sofort zu einstellen.
- Unterrichten Sie umgehend die zuständige Untere Naturschutzbehörde.



Schwabenester sind ganzjährig geschützt. (Foto: <https://pixabay.com/>)

#### Was passiert bei einem Verstoß gegen die artenschutzrechtlichen Bestimmungen?

- Es droht ein Ordnungswidrigkeitsverfahren, das gem. § 69 BNatSchG mit einer Geldbuße von bis zu 50.000,- € geahndet werden kann.
- Eine vorsätzlich begangene Handlung kann eine Straftat (§ 71 Abs. 1 BNatSchG) darstellen, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafen.

#### Woher bekomme ich weitere Informationen?

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Stadt Hameln  
Abteilung "Umwelt und Klimaschutz"  
Untere Naturschutzbehörde  
Rathausplatz 1  
31785 Hameln  
Telefon: 05151 - 202 1471  
Fax: 05151 - 202 1288  
E-Mail: [naturschutz@hameln.de](mailto:naturschutz@hameln.de)

Herausgeber:  
Stadt Hameln  
Der Oberbürgermeister  
Rathausplatz 1  
31785 Hameln

## Artenschutz bei Baumaßnahmen

Untere Naturschutzbehörde

#### Artenschutz bei Baumaßnahmen

Zahlreiche Tierarten besiedeln Gebäude, andere Bauwerke und deren Umfeld. Als Kulturfolger haben sie sich dem Menschen angeschlossen. Bei Umbau, Ausbau, Sanierung oder Abriss von bestehenden Gebäuden werden oft unbewusst die Lebensstätten (wie Brut- und Schlafplätze) von geschützten Tieren zerstört oder die Tiere kommen sogar selbst zu Schaden. Unabhängig davon, ob diese Arbeiten genehmigungspflichtig oder genehmigungsfrei sind, neben dem Baurecht sind auch die artenschutzrechtlichen Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) zu beachten.

Daher ist es wichtig, frühzeitig Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen, wenn sich im oder am Gebäude Lebensstätten geschützter Tierarten befinden oder zu vermuten sind. Sind diese vom geplanten Vorhaben betroffen, bedarf es dafür womöglich einer artenschutzrechtlichen Genehmigung. Gleiches gilt für Gehölbeseitigungen im Rahmen der Baumaßnahme.



Bei Abriss und Sanierung von Gebäuden gehen viele, meist kaum sichtbare, Fledermaus-Quartiere verloren. Fledermause nutzen jedoch Spalten und Ritzen, auch Dachböden werden gern angenommen. (Foto: W. Hildebrand)

#### Welche gesetzlichen Grundlagen gelten?

Gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten:

- wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören;
- wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören;
- Fortpflanzungs- und Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.

#### Welche Tierarten sind besonders und streng geschützt und kommen häufig an Gebäuden vor?

Besonders geschützt sind z.B. alle europäischen Vogelarten sowie Wildbienen und Hornissen. Zu den typischen Gebäudebrütern gehören Mauersegler, Haussperling, Hausrotschwanz oder Schwalben. Streng geschützt sind besonders geschützte Arten mit sehr hohem Schutzbedürfnis, u.a. Fledermäuse, Greifvögel (z.B. Turmfalke) und Eulen (z.B. Schleiereule).

Einmalig genutzte Lebensstätten (z.B. Hornissenester oder die Nester der meisten Singvogelarten) sind nur für die Dauer ihrer Nutzung geschützt und

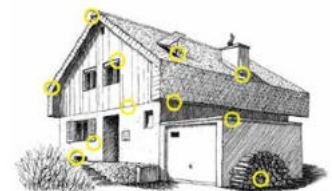
dürfen danach entfernt werden.

Bestimmte Lebensstätten, die alljährlich wieder von den Tieren aufgesucht werden, sind auch dann geschützt, wenn die Tiere selbst nicht anwesend sind. Dies gilt z.B. für Fledermausquartiere, Schwalbennester oder Mauerseglerbrutplätze.

#### Wo befinden sich Lebensstätten geschützter Tiere?

- unter Dach- und Mauervorsprüngen im Dachgeschoss,
- unter der Dacheindeckung,
- unter der Holzverkleidung,
- in Trauf- und Rolllädenkästen, hinter Fensterläden und in Kellern,
- in Mauerfugen,
- in Hohlwänden und in Hohlräumen im Dachfirst.

Manche Einschlupflöcher sind sehr klein und unscheinbar. Daher sind deren Spuren oftmals nur von Fachleuten zu erkennen.



Mögliche Fledermausquartiere - Bild: Aktiver Fledermausschutz, Bd. III, Stellung zum Schutz unserer Fledermäuse in der Schweiz ([www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch)).

# Untere Naturschutzbehörde | Untere Wasserbehörde

## Praktischer Natur- und Artenschutz

Ein Beispiel: Remte-Renaturierung 2022 / 2023 – Bereich Afferde



Laufverlegung/ -verlängerung



Hochwasserschutz



3 Monate nach der Renaturierung



Video online abrufbar:  
<https://www.youtube.com/watch?v=phNaIYpUA4I>

# Abteilung 63: Familie und Soziales

Vom Guten erzählen – Herr Himler

# Seniorenarbeit

## Ziel: Förderung der selbständigen Lebensführung im Alter und Ausbau dezentraler Angebote

- Präventive Hausbesuche
- Offene Seniorenarbeit in den Stadtteilen
- Interessengemeinschaft „Reisen im Alter“



Bild: Friedhofscafé



Bild: Reise nach Rügen



Interessengemeinschaft  
**REISEN  
IM ALTER**  
gemeinsam • sorglos • begleitet



# Integration und Gemeinwesenarbeit

## Ziel: Teilhabe- und Beratungsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund werden ausgebaut

- Ausbau der Gemeinwesen- und Quartiersarbeit „Hameln kann's“
- Aufbau des „Kuckuck Treff“ als sozialer Ort im Quartier
- Angebote zur Sprachförderung sowie von Bildungs- und Beratungsangeboten
- Aufbau des Büros für Integrationsfragen, Kastanienwall



Bild: Büro für Integrationsfragen



Bild : Beratungssituation



Bild: Deutschlerntreff



# Familie im Zentrum (FiZ)

Ziel: Hameln ist familienfreundlich und bietet Familien vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote

- Ausbau der Familien Card (Rabatt- und Erlebniskarte)
- Einführung digitaler Familienwegweiser (FiZ-App)
- Schrittweiser Aufbau von Familiensprechstunden in den Hamelner Kitas und Stadtteil-Treffs
- Aufbau von Kinderschutz-Inseln
- Familien Report 2025



# Kinder- und Jugendarbeit

## Ziel: Ausbau der Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

- **Skateranlage Werder, Pumptrack Bailey-Park, Neugestaltung und Aufwertung von Kinderspielplätzen**
- **Ausbau digitale Jugendarbeit (TikTok, Instagram, Facebook) und digitale Ausstattung in den Treffs**
- **Regelmäßige Kinder-Freizeiten**



## Ziel: Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen

- **Formale Absicherung der Kinder- und Jugendkonferenz als zentrales Beteiligungsinstrument**

# Kinder- und Jugendarbeit

## Ziel: Ausbau und Schaffung von „Räumen“ für jugendliche Subkultur

- **Raum für Graffiti in der Stadt**
- **Angebote für Jugendliche von Konzert- / Proberäumen / Tonstudios**
- **Große Skateranlage auf dem Werder**
- **Pumptrack Bailey Park, Graffiti-Stelen**
- **Fachstelle Kinder- und Jugendkultur zur Förderung von kulturellen Initiativen**

# Prävention

## Ziel: Vorbeugende Angebote zur Stärkung der Persönlichkeit und Aufsuchen von Orten mit Konfliktpotential

- **Fachstelle Prävention, Schwerpunkt „Kids in der digitalen Welt“**
- **Allg. Präventionsprojekte in der Jugendarbeit**
- **Präventive Hausbesuche bei Senioren**
- **Dezentraler Familienservice in Kitas zur Stärkung von Eltern**
- **Kinderschutz-Inseln stadtweit**
- **Aufsuchende Sozialarbeit an wechselnden Orten mit Konfliktpotential**

# Referat Wirtschaftsförderung Öffentlichkeitsarbeit

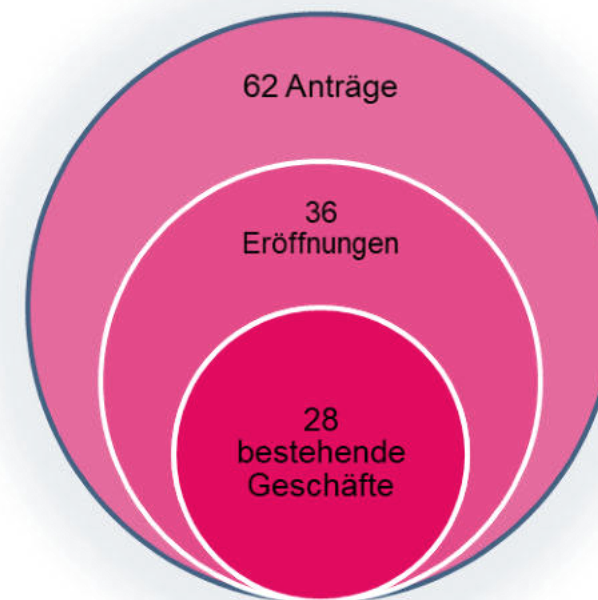
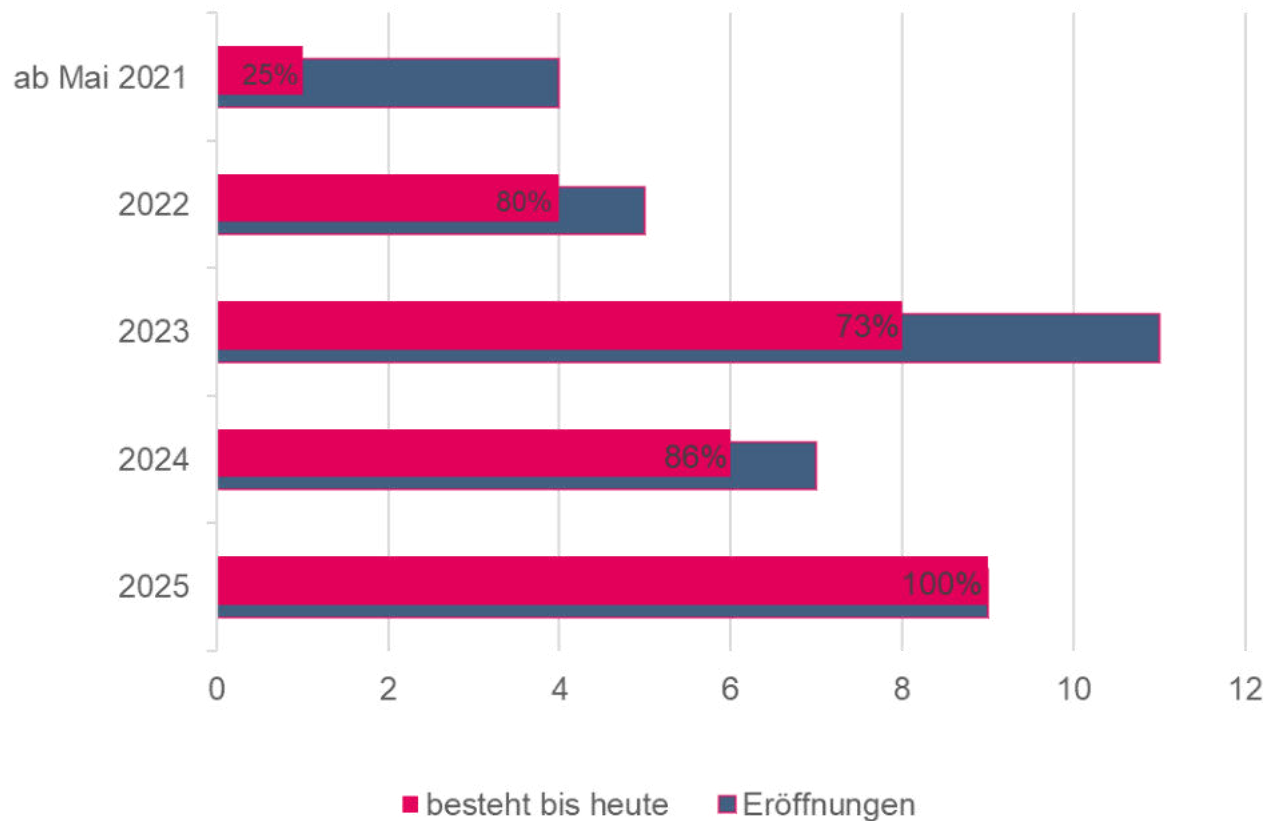
Vom Guten erzählen – Herr Wahmes

# Leerstandsprogramm „Hameln handelt“

- Proaktiv gegen leerstehende Ladenlokale in der Innenstadt
- Förderung besonderer Konzepte mit Alleinstellungsmerkmal
- Für eine attraktive Innenstadt
- Start: Juni 2021
- Nach Evaluation Richtlinie erneuert, gültig bis Ende 2027

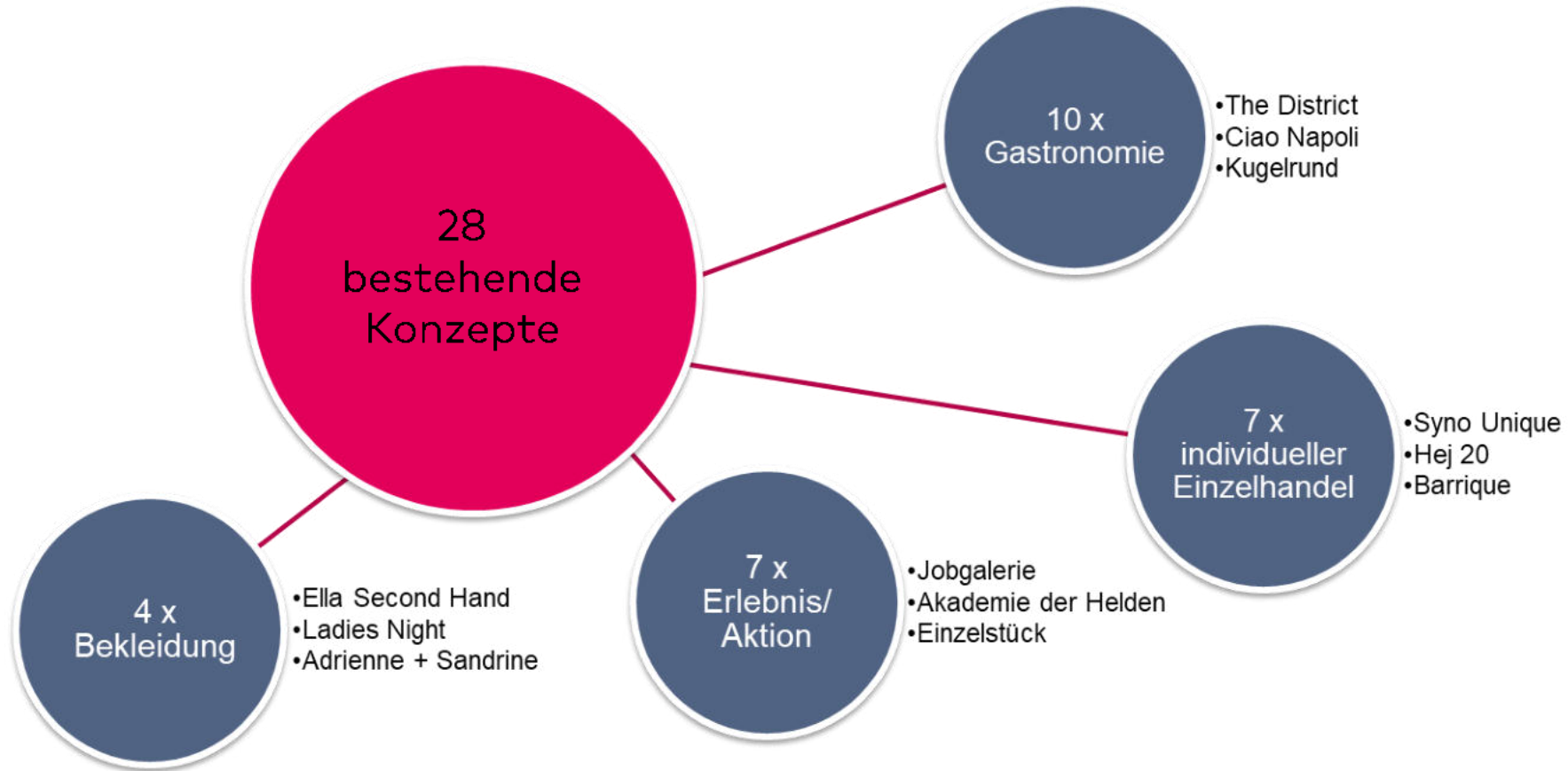
# Geförderte Geschäfte durch „Hameln handelt!“

## „Hameln handelt“



# Aufteilung nach Geschäftsbereichen

## „Hameln handelt“



# Die jüngsten Eröffnungen geförderter Geschäftsideen

## „Hameln handelt“



August 2025  
Buchhandlung von Blum  
Emmerstraße 20

September 2025  
Barrigue  
Bäckerstraße 9



# Die jüngsten Eröffnungen geförderter Geschäftsideen

## „Hameln handelt“



November 2025  
Eden – Café und  
Töpferei  
Bäckerstraße 49



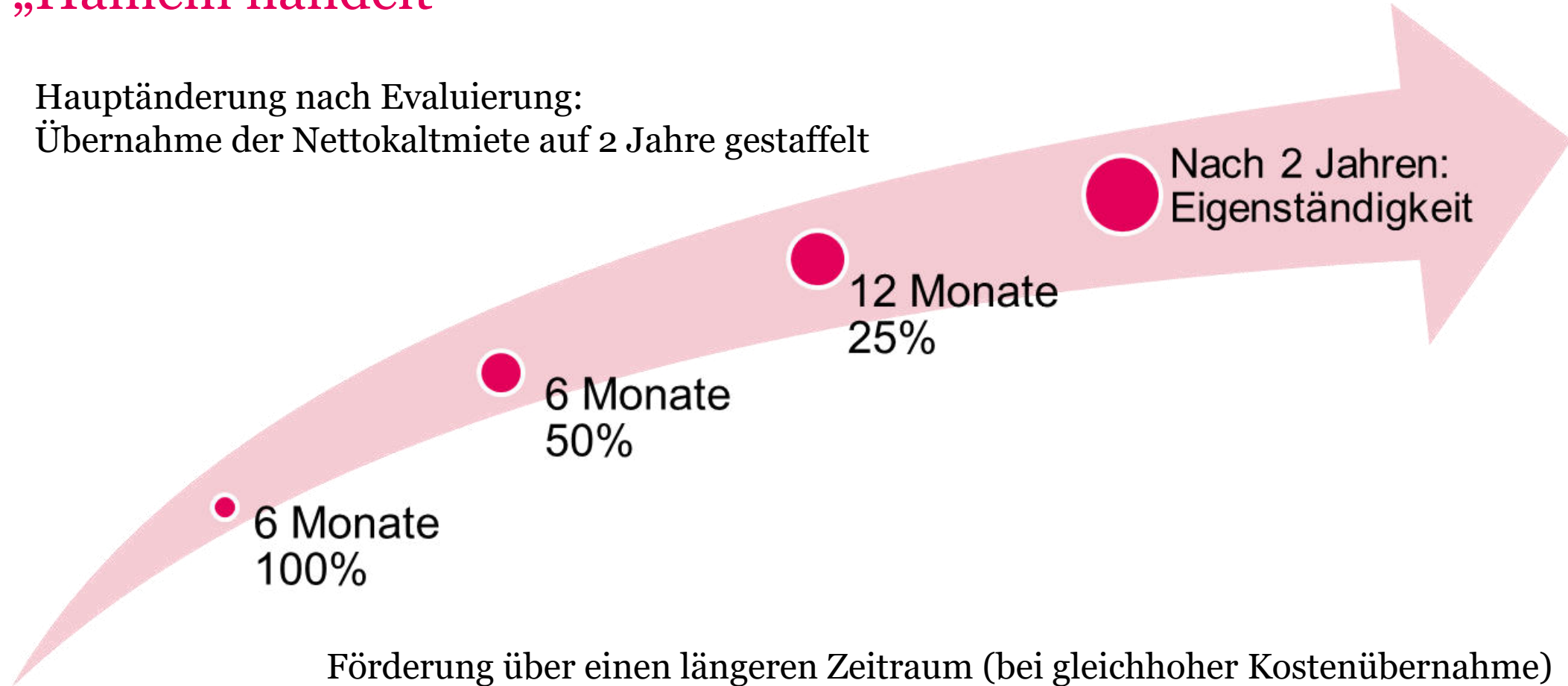
Dezember 2025  
Lona made in  
Madagascar  
Fischporten-  
straße 26



# Angepasste Richtlinie ab 01.01.2026

## „Hameln handelt“

Hauptänderung nach Evaluierung:  
Übernahme der Nettokaltmiete auf 2 Jahre gestaffelt



Förderung über einen längeren Zeitraum (bei gleichhoher Kostenübernahme)  
Effekt: Gründer:innen können sich besser auf finanzielle Eigenständigkeit vorbereiten.

# „Vom Guten erzählen“

## Impressionen



# Zukunftskarte

Räume und Ideen verorten

**Die interaktive Arbeit mit der Zukunftskarte ermöglichte eine detaillierte Verortung von Stärken, Schwächen und Entwicklungspotenzialen in vier zentralen Handlungsfeldern:**

- 1) Bevölkerung, Wohnungsmarkt, Soziales und Gesundheit**
- 2) Wirtschaft, Gewerbeflächen, Einzelhandel und Tourismus**
- 3) Verkehr, Sicherheit, Umwelt, energetische Sanierung und Denkmal**
- 4) Kultur und Freizeit**

**Die hier gesammelten Aussagen wurden während der Veranstaltung mündlich getätigt oder auf der Ideenkarte handschriftlich notiert. Sie spiegeln die subjektiven und wortwörtlichen Eindrücke und Meinungen der Teilnehmenden wider.**

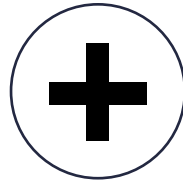
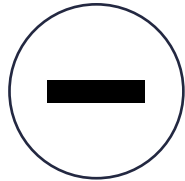


# Erklärung Methodik Zukunftskarte

## Ziel:

Direkte Verortung von Ideen auf der Stadtkarte

## 1. Wo gab es positive / negative Veränderungen?



## 2. Wo haben Sie Ideen für die Zukunft?

Schreiben Sie Ihre Ideen direkt auf die thematisch passenden Kärtchen und verorten Sie!

**Verkehr, Sicherheit, Umwelt,  
energetische Sanierung und Denkmal**

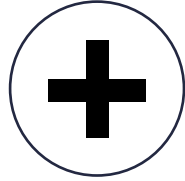
**Kultur und Freizeit**

**Wirtschaft, Gewerbeflächen,  
Einzelhandel und Tourismus**

**Bevölkerung, Wohnungsmarkt,  
Soziales und Gesundheit**

# Auswertung von (+/-)

## Antwortensammlung Bürger:innen

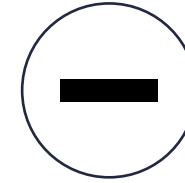


„Vielen Dank. Sehr viel läuft sehr gut!“

„Kreisel supergut.“

„Quartiersarbeit insgesamt“

„Seilbahn vom Weserufer zum Klüt!“



„Bäume in der Stadt

- Nachpflanzungen

- Gewerbegebiete → Beispiel Hastenbeck  
(McDonalds neu/ Aldi „alt“)

-> Thema „Schottergärten“/ gefühlt  
wachsende Versiegelung

„Quartiersarbeit Südstadt“

„Instandhaltung fehlt!“

# Verkehr, Sicherheit, Umwelt, energetische Sanierung und Denkmal

## Antwortensammlung Bürger:innen

Sichere Querung der Wasserbrücken  
für Rad- und Fußverkehr  
→ 1 Fahrspur umwidmen

Brückenkopf: Ampelregelung hat Vorschaltphase für  
Autos, Rad = Ampeln schalten später auf grün  
→ aus Sicherheits- und Fairnessgründen müsste es  
umgekehrt sein

Kaiserstraße: Sanierung dringend erforderlich

Was passiert langfristig mit Lüders Teich?

Agenda 2050: 17 SDGs anerkennen und in die  
Umsetzung der Projekte einbe-ziehen

Eisenbahnbrücke für Fußgänger + Fahrradfahrer

# Verkehr, Sicherheit, Umwelt, energetische Sanierung und Denkmal

## Antwortensammlung Bürger:innen

Radfahrern Brücke ist notwendig  
Alt-Eisenbahnbrücke

Parksuchverkehr auf der Insel

Straßenreinigung muss verbessert werden

Zeitwende der digitalen Infrastruktur -> digitale  
Souveränität

- A.) Sofort mit hoher Priorität bei Feuerwehr +  
Sicherheitsarchitekten weg von amerikanischen  
Großanbieter (Microsoft) hin zu „open source“  
Linux – open Office etc.
- B.) Mittelfristiges Wechselkonzept für die  
gesamte Verwaltung  
Abhängigkeit + Erpressbarkeit aufheben“

gefährliche Kreuzung für Radfahrer am Schiller-  
Gymnasium entschärfen?

# Verkehr, Sicherheit, Umwelt, energetische Sanierung und Denkmal

## Antwortensammlung Bürger:innen

Einbindung der Ideen aus der Ideenkarte.  
Klimangepasste Stadt evtl. eine eigene  
Veranstaltung dazu, weil ich nix mehr davon höre

Tempo-30-Zonen deutlicher kennzeichnen,  
z.B. im Klütviertel

Schnellbuslinien von Hameln z.B. zu den  
Firmen in Bad Münden

# Wirtschaft, Gewerbeflächen, Einzelhandel und Tourismus

## Antwortensammlung Bürger:innen

Hameln Nordstadt: Es fehlt ein Baumarkt; sonst eine sehr gute Struktur der Einkaufsmöglichkeiten

neue attraktive Aktivitäten für Tourismus  
– neue Ideen

# Kultur und Freizeit

## Antwortensammlung Bürger:innen

Fahrradbrücke am Campingplatz

Aufwertung Pfortmühle

Weser besser nutzen,  
z.B. Kajakverleih – Sportaktivitäten

Tündernsee: Freizeitnutzung + Naturschutz sinnvoll  
verbinden

Hundewiese zum Beispiel; ehemalige  
Engländergelände (egal welches).  
Streuobstwiese unterhalb vom Krematorium

Kultur, Freizeit, Erholung: stärkere Beachtung der  
„freien“ Kultur Szene

# Kultur und Freizeit

## Antwortensammlung Bürger:innen

Pfortmühle mit Bibliothek -> große Bereiche nur für die ganze Familie.  
Theater: Wunsch für einen Musicalwechsel jedes Jahr

Die Aussagen sind wortwörtliche Zitate der Teilnehmenden

# Bevölkerung, Wohnungsmarkt, Soziales und Gesundheit

## Antwortensammlung Bürger:innen

Wir brauchen eine „digitale Informations-Zeitwende“

Bei der lokalen Öffentlichkeitsarbeit:

- a.) Mittelfristig Ausstieg bei Facebook, Instagram und anderen kommerziellen Tech- Anbietern
- b.) Lokale, dezentrale Nachrichteninfrastruktur schaffen -> Fediversum/ Mastodon  
Beispiel Hameln.social

Quartier „Kuckuck“

Ärztliche Bereitschaft; Mi: 12-18 = Lücke

Seniorenprogramm/ -betreuung läßt keine Wünsche offen – großartig

Quartier für Generationenwohnen für Menschen, die mit allen Altersgruppen gemeinsam leben möchten unabhängig von der eigenen Familie

# Bevölkerung, Wohnungsmarkt, Soziales und Gesundheit

## Antwortensammlung Bürger:innen

Wie kann die Bürger noch besser einbinden,  
um Lust aufs Mitmachen zu schaffen?  
Demokratiebildung fördern z.B. sind heute Abend  
viel zu wenige Bürger ohne Amt da – woran liegt  
das?

Verstetigung der Quartiersarbeit durch  
Einrichtungen, die für alle Bürger verlässlich  
geöffnet sind.  
Heute oft nur Angebote für Nichtberufsfähige;  
vormittags oder früher Nachmittag.

# Zukunftskarte Impressionen



# Fokus Bevölkerungsschutz für den Krisenfall

**Leitlinienpräsentation + Pitch**

**Im Rahmen des Monitoring-Prozesses zum ISEK Hameln 2030 wurde in den Verwaltungsworkshops die Notwendigkeit betont, einen besonderen Fokus auf die Resilienz der Stadt gegenüber Krisenszenarien zu legen.**

**Angesichts zunehmender Herausforderungen durch die Klimakrise und potenzielle Infrastrukturausfälle nimmt der Bevölkerungsschutz als wesentlicher Baustein in den strategischen Leitlinien der Stadtentwicklung eine zentrale Rolle ein.**

**Ein Impulsvortrag während des Forums verdeutlichte den Bürger:innen, wie der Bevölkerungsschutz künftig in die bestehende Leitlinie integriert und darin weiter gestärkt werden soll.**

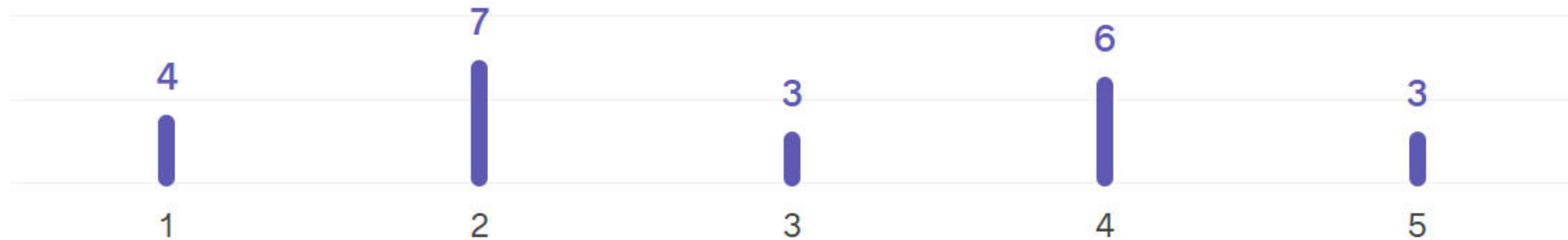
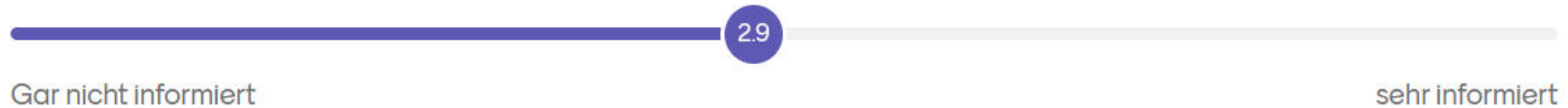
**Herr Campe stellte zahlreiche mögliche Projekte und Handlungsoptionen vor, die auf bereits bestehenden Grundlagen aufbauen und weiterentwickelt werden können.**

**Um ein authentisches Meinungsbild zu erfassen, wurde während der Veranstaltung eine interaktive Befragung mittels eines Online-Tools durchgeführt. Im Kern ging es darum, die intuitive Krisenvorsorge der Bürger:innen sowie deren Erwartungshaltung an städtische Hilfestrukturen, beispielsweise bei einem Ausfall von Telefon und Internet, zu verstehen.**

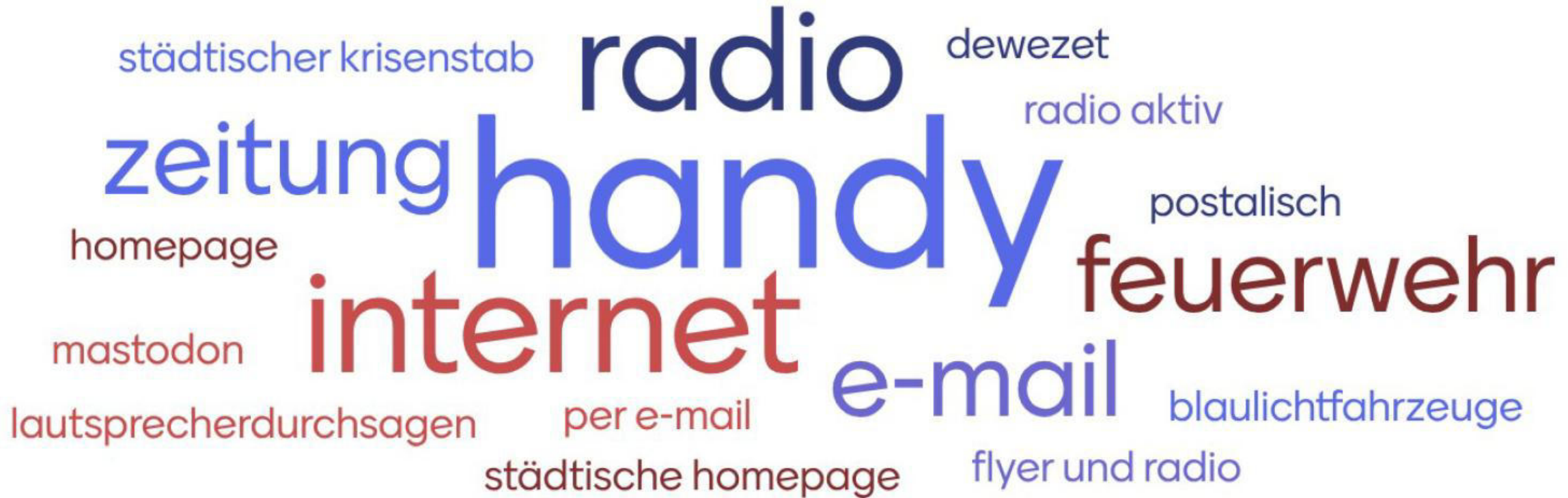
**Die Ergebnisse dieser Erhebung liefern wichtige Impulse für die künftige Ausgestaltung der Krisenkommunikation und den Ausbau der Informationsinfrastruktur.**

**In einer anschließenden Diskussion wurde das Fazit gezogen, wobei insbesondere die Bedeutung der Eigeninitiative und der gegenseitigen Solidarität innerhalb der Bevölkerung hervorgehoben wurde.**

# „Wie gut fühlen Sie sich bereits über das Thema ,Bevölkerungsschutz für den Krisenfall‘ informiert?“



„Über welche Kanäle würden Sie gerne über das Thema  
"Bevölkerungsschutz für den Krisenfall" informiert werden?“



20



„An welchem Ort in Ihrem direkten Wohnumfeld würden Sie intuitiv Hilfe suchen, wenn Telefon und Internet ausfallen?“



# Zusammenfassung

An aerial photograph of a city, likely Hameln, Germany, featuring a river and a bridge. The image is dimmed and serves as a background for the text.

**Das Bürger:innenforum mit rund 60 Teilnehmenden am 15.01.2026 diente als zentrale Schnittstelle zwischen Verwaltung und Stadtgesellschaft, um den Monitoring-Prozess des ISEK 2030 transparent zu gestalten und die Weichen für die Zukunft zu stellen.**

**Eine kritische Reflexion des Abends erlaubt es, die Ergebnisse fundiert einzuordnen und als Basis für den weiteren Monitoring-Prozess festzuhalten:**

# Erfolgsfaktoren

**Hameln profitiert maßgeblich von einer Verwaltungsführung, die einen klaren Fokus auf das Verwaltungshandeln setzt und dadurch den Stadtentwicklungsprozess aktiv vorantreibt.**

**Der Workshop wurde genutzt, um erfolgreich umgesetzte Projekte nach außen zu tragen und die positiven Fortschritte der Stadtentwicklung (über das Instrument eines ISEK) sichtbar zu machen. Die Motivation und intersektorale Vernetzung der verschiedenen Fachbereiche wurde dabei deutlich und ist ein entscheidender Gelingensfaktor.**

# Dialog

**Der Abend diente dazu, unter dem Motto „Vom Guten erzählen“ über erreichte Meilensteine zu informieren und gleichzeitig neue Impulse der Bevölkerung aufzunehmen. Dabei wurde eine Diskrepanz zwischen individuellen Privatwünschen und den realen Gegebenheiten sowie globalen Trendentwicklungen (Stichwort lokaler, inhabergeführter, kleinteiliger Einzelhandel vs. reale Begebenheiten und Hürden) deutlich, die im weiteren Prozess moderiert werden muss.**

**Über die inhaltliche Arbeit hinaus konnten wertvolle Kontakte geknüpft werden. Diese Aktiven bilden ein wichtiges Netzwerk, das für die künftige Fortschreibung des ISEK gezielt wieder einbezogen werden sollte.**

**Ausblick**

An aerial photograph of a city, likely Hameln, showing a river flowing through it. A prominent bridge with a truss structure spans the river. The city buildings and greenery are visible on both banks. The image is overlaid with a semi-transparent dark blue filter.

**Ein zentraler nächster Schritt des Monitoring-Prozesses ist der aktive Austausch mit der Politik. Im Rahmen des Ratsdialogs am 29.01.2026 werden die Erkenntnisse aus dem bisherigen Prozess, inklusive der Ergebnisse des Bürger:innenforums, vorgestellt und gemeinsam diskutiert.**

**Parallel dazu wird in enger Abstimmung mit den einzelnen Fachbereichen der Stadtverwaltung weiter an der detaillierten Überarbeitung und Schärfung der Leitlinien sowie Projektsteckbriefen gearbeitet.**

An aerial photograph of Hameln, Germany, showing a river flowing through the town. A prominent bridge with a truss structure spans the river. The surrounding area includes residential buildings, green spaces, and a parking lot with several cars. The image is overlaid with a semi-transparent dark blue filter.

**Die erfolgreiche Realisierung bestehender ISEK-Projekte wird in der Stadt Hameln konsequent fortgeführt, um die gesteckten Ziele des ISEK 2030 zu erreichen.**

**Die gesammelten Impulse von Bürger:innen, Verwaltung und Politik fließen gebündelt in den abschließenden Monitoring-Bericht ein, der als strategische Handlungsgrundlage für die kommenden Jahre dient.**

An aerial photograph of the town of Hameln, Germany, taken at sunset. The sun is low on the left horizon, casting a warm glow over the town. A river flows through the center, with a prominent steel truss bridge crossing it. The town's buildings and streets are visible, and the surrounding hills are silhouetted against the twilight sky.

**Vielen Dank für  
Ihr Mitwirken!**

Neue Wege.  
Klare Pläne.

# STADT+HANDEL

 [www.linkedin.com/company/stadt-und-handel](https://www.linkedin.com/company/stadt-und-handel)

 [www.instagram.com/stadtundhandel/](https://www.instagram.com/stadtundhandel/)

**Stadt + Handel Beckmann und  
Föhler Stadtplaner GmbH**

[info@stadt-handel.de](mailto:info@stadt-handel.de)

[www.stadt-handel.de](http://www.stadt-handel.de)

Amtsgericht Dortmund

Handelsregisternummer

HRB 33826

Hauptsitz Dortmund

**Standort Dortmund**

Hörder Hafenstraße 11

44263 Dortmund

Fon +49 231 86 26 890

Fax +49 231 86 26 891

**Standort Hamburg**

Tibarg 21

22459 Hamburg

Fon +49 40 53 30 96 49

Fax +49 40 53 30 96 47

**Standort Karlsruhe**

Beierheimer Allee 22

76137 Karlsruhe

Fon +49 721 14 51 22 62

Fax +49 721 14 51 22 63

**Standort Leipzig**

Markt 9

04109 Leipzig

Fon +49 341 92 72 39 42

Fax +49 341 92 72 39 43